

# Protokoll der Volkslauf-Börse 2019



Ort: KIEL, Haus des Sports  
Beginn: 22.09.2018, 13:10 Uhr – Ende 16:45 Uhr  
Anwesende: Vereinsvertreter gem. Anwesenheitsliste (34 Vereine/Veranstalter),  
gesamt 48 Personen; für den SHLV: Geschäftsführer Jan Berszuck,  
Volkslaufwart Sascha Schmidt  
Protokollführer: Sascha Schmidt

## **TOP 1: Begrüßung / Ehrungen**

VL-Wart heißt die Veranstalter und Gäste erneut in Kiel willkommen.  
Geschäftsführer und Geschäftsstelle sind anwesend.  
Erinnerung an die langjährigen Sportveranstalter aus Neumünster und Westerland/Sylt – Ove Bartram und Franz Beilmann – die den Kreis der Leichtathletik und des Laufens nun für immer verlassen haben.

## **TOP 2: Mitteilungen des Laufwartes**

**Bericht von der Laufwarte-Tagung** im April 2018 in Darmstadt mit folgenden Ergebnissen:

1. Rückblick auf die EM 2018 in Berlin und Einbindung der Ehrenamtlichen der Leichtathletik
2. Personalveränderungen im DLV / Referat Laufen und Ausfall DLV Laufsymposium 2018.
3. Stand der Diskussion zu Altersklassen-Streckenlängen, DLV-Net sowie Diskussion „Laufen 2030“

### **Härtefond:**

1. Todesfälle in 2018
2. z.Zt. könnten 11 Todesfälle bedient werden, bevor der DLV in die Aufstockungspflicht gerät.
3. Ausführungen zur Meldedisziplin der Veranstalter.

### **Genehmigungspraxis Laufveranstaltungen:**

1. Seit 2017 wird die Plattform DLV.NET genutzt. Dazu hat die SHLV Geschäftsstelle alle Veranstaltungsdatensätze des Jahres 2017 eingelesen und als Datenvorrat bereitgestellt.
2. Vereins-/Veranstalter werden gebeten, für 2019 einen Online-Zugang beim SHLV per Email zu beantragen ([info@shlv.de](mailto:info@shlv.de)). Auf den Umgang mit dem Online-Zugang, damit verbundenen Datenschutzbestimmungen sowie Maßnahmen beim Veranstalterwechsel wird hingewiesen.
3. Für das Laufjahr 2019 wird parallel weiterhin ein Antrag auf dem DLV-Meldebogen ermöglicht. Die Geschäftsstelle schaltet nach Antragstellung (Papier, Email mit Vordruck oder online) und Genehmigung frei. Es erfolgt ein Rückläufer an den Veranstalter in Form einer Email oder als Briefpost.

Vorliegende Anträge sind die Grundlage für die Genehmigung im Anschluss an diese Veranstaltung. Der Versand der DLV Genehmigungslogos erfolgt an die unter DLV.NET hinterlegte EMail-Adresse.

4. Auf das Ergebnis der Terminbörse 2017 wird an dieser Stelle nochmals verwiesen:  
„5. [Es] wird Einkunft über eine Beantragung von Veranstaltungen maximal 1 Jahr im Voraus erzielt. An der Praxis „Altveranstaltungen“ haben Vorrang soll zunächst festgehalten werden.“
6. Als Stichtag zur online-Genehmigung wird der 1. Juli des Jahres festgelegt. Bis dahin eingehende Anträge im laufenden Jahr werden durch die Geschäftsstelle unter [www.shlv.de](http://www.shlv.de) als geplante Termine bekanntgegeben.

Veranstalter mit potentieller Terminkollision werden weiterhin um Vorabsprachen untereinander gebeten. Die „Terminbörse“ bleibt erhalten.“

## **TOP 3: Terminplanung 2019**

1. Auf Basis der bis zum 21.09.18 eingegangenen Anmeldungen wird der als Tischvorlage vorliegende vorläufige Kalender vorgelesen und mit Ergänzungen angenommen.
2. **Termine ohne Anmeldungen: Veranstalter werden gebeten, bis spätestens zum 10.10.18 Anträge einzureichen.**

## **TOP 4: Bericht der Arbeitsgruppe Laufen**

J. Meier erläutert die Zusammensetzung der Arbeitsgruppe, geht auf das geförderte Projekt „Laufkalender Schleswig-Holstein“ ein und stellt die Arbeitsergebnisse der AG des vergangenen Jahres vor. Die Broschüre Laufen in Schleswig-Holstein wird auch für 2019 fortgesetzt. Es gibt folgende Informationen:

1. Veranstaltungen mit weniger als 300 Finishern in 2018 sollen für 2019 eine Seite kostenlos erhalten. Es gelten die dem SHLV gemeldeten Zahlen und die Preisliste der Druckerei BMS.



Die Mediadaten wurden allen Laufveranstaltern bereits zugeschickt.

2. Das Projekt wird mit einer geringeren Summe als für die Broschüre 2018 unterstützt. Die Förderung endet nach diesem Jahr.

3. Um die Zusendung von aussagekräftigen Fotos wird gebeten. Auf die notwendigen Formate wird verwiesen. Bei der Verteilung wird um Unterstützung durch die Veranstalter gebeten.

4. Einsendeschluss für die Anzeigen ist der 20.10.2018 an [riha@dielaufgesellschaft.de](mailto:riha@dielaufgesellschaft.de)

5. Die Farbgebung der Titelseiten wird diskutiert. Ein Unterschied zum Produkt für den Hamburgischen LV soll beibehalten werden.

6. Kalenderhersteller BMS (Karsten Schölermann) erläutert die Option der Sammelanzeige im Hamburgischen Kalender.

7. Die Verteilungspraxis zum Jahresende 2018 wird diskutiert. Es soll bei der bisherigen Praxis von Auslage in Sportgeschäften, Verteilung über Regionalverantwortliche und bei den Veranstaltungen zum Jahresende bleiben.

Projektförderung: Es sind in 2018 keine Projekte zur Förderung bewilligt worden. Die AG Laufen und der SHLV wollen sich Gedanken zur Förderung von Schülerläufen/ Schulwertung machen. Alle eingereichten Anträge auf Bezuschussung von Streckenvermessungen wurden bewilligt.

**TOP 5** Es sind keine Anmerkungen zur Arbeit der AG Laufen.

### **TOP 6 und 7: Arbeitsgruppen-Arbeit und Vorstellung der Ergebnisse**

In 4 Gruppen wurden nach Losverfahren die Teilnehmer zu einer 30minütigen Arbeitsphase gebeten. Die Ergebnisse wurde im Anschluss mündlich kurz vorgestellt. (Stichpunkte)

#### Gruppe 1 – Entwicklung der Laufbörse:

Kiel als Ort ist gut; Samstagstermin und Zeitraum 13-17Uhr sind gut; 2x im Jahr?; spezieller Vortrag für Veranstalter und Arbeitsgruppenarbeit im Wechsel; mehr Zeit für Problemaussprache; informativen Anteil beibehalten; länger Pausen für Gespräche; Wer kommt woher – Vorstellung mit Namen und Veranstaltung, ggf. Namensschilder.

#### Gruppe 2 – Förderung Schülerläufe / Schulwertung:

AG Laufen soll Konzept entwickeln; Begriff „Cup“ ist möglichst zu vermeiden (altbacken); einheitliche Streckenlängen; in bestehende Wettbewerbe integrieren; Ehrung für Staffel/Schulen/Mannschaften anstreben; Finanzierung aus dem SHLV Geldern

#### Gruppe 3 – Laufen 2030

Brauchen wir eine geschriebene Strategie/Leitlinie für das Laufen?, wollen wir die Zukunft mitgestalten?, Permanente Angebote, ständiger Wettbewerb; Events statt teilnehmerbezogene Veranstaltungen; Probleme der Gegenwart auch Probleme der Zukunft?, Werte im Laufsport/ der Kultur der Bewegung/ als Teil der Leichtathletik?; Bedarf an Evaluation und belastbaren Daten in der Gruppe der Teilnehmer wie der Veranstalter; Organisierter Sport versus Sammlungsbewegung; Wert der Unterschiedlichkeit mit und ohne Regelwerk.

#### Gruppe 4 – Steigerung der Attraktivität der Laufveranstaltungen

Zusätzliche Staffeltwettbewerbe anbieten; Generations-/Familien-Staffeln im Wettbewerb; Verbindung von Veranstaltungen zu „Cups/Serien“; Tombolas mit hochwertigen Preisen, um Teilnehmer bis zur Siegerehrung vor Ort zu behalten; Startgebühr-Reduzierung in Bezug auf Streckenlänge/Anreiseweite/Anmeldezeitpunkt bzw. Staffelung der Anmeldegebühr; Attraktivität der Strecke herausstellen/vermessen Strecke; mal entgegengesetzt laufen – Vermarktung auch in sozialen Medien; Verbindung zu Kindergarten/Schule/Lehrern suchen; Aktualisierung der Daten in den Ausschreibungen/Vermarktungen; Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigen.

### **TOP 8 und 9: Diskussion und Aussprache, Themenwünsche für die Laufbörse in 2019**

- Hinweis auf Umgang mit der Weitergabe von Startnummern und deren Auswirkung durch Teilnehmer– Statistikfälschung, Ergebnisstreichung, Athletenspernung, Erlöschen des Versicherungsschutzes, unsportliches Verhalten, Ausschluss von Veranstaltungen durch die Veranstalter.
- Ergebnis der 2017 geführten Diskussion zur Teilnahme von Menschen im Rollstuhl. Feststellung: Einzelfälle in Schleswig-Holstein. Unterschiedliche Herangehensweise der Veranstalter; z.Zt. kein weiterer Unterstützungsbedarf seitens des Verbandes.
- Vorschläge zu Themen der Weiterbildung im Rahmen der „Terminbörse 2020“, **Termin 14.09.19 in Kiel**(geändert!) werden durch die Veranstalter per EMail an [info@shlv.de](mailto:info@shlv.de) erbeten.